

fragFINN e.V. begrüßt RTLZWEI als neues Mitgliedsunternehmen

München, 29.01.2026 – fragFINN e.V. gewinnt mit RTLZWEI ein weiteres starkes Mitgliedsunternehmen: Mit dem Beitritt unterstützt das digitale Medienhaus die Arbeit des Vereins und dessen Engagement für den Schutz, die Förderung und die Stärkung von Kinderrechten im digitalen Raum.

RTLZWEI ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und engagiert sich seit vielen Jahren in sozialen und karitativen Projekten. Mit der Mitgliedschaft im fragFINN e.V. erweitert der Sender dieses Engagement gezielt um den Bereich des positiven Jugendmedienschutzes sowie die Förderung von Medienkompetenz.

Als Medienunternehmen mit großer Reichweite kennt RTLZWEI die Lebenswelten junger Menschen und die zentrale Rolle digitaler Medien im Alltag von Kindern und Familien. Der verantwortungsvolle Umgang mit Medien sowie sichere, altersgerechte Online-Angebote sind dabei wichtige Aspekte im gesellschaftlichen Diskurs. Diese Perspektive verbindet RTLZWEI mit der Vision von fragFINN e.V., eine sichere und inspirierende digitale Umgebung zu schaffen, in der Kinder unbeschwert lernen, spielen und wachsen können.

Thorsten Braun, Geschäftsführer von RTLZWEI, bleibt fragFINN e.V. auch weiterhin eng verbunden und ist Mitglied des Vorstands. Zuvor war er bei RTL Deutschland tätig und Vorstandsvorsitzender des Vereins. In seiner neuen Funktion bei RTLZWEI setzt er sein langjähriges Engagement für fragFINN konsequent fort.

„Kinder brauchen im digitalen Raum Orientierung, Schutz und positive Erlebnisse. fragFINN schafft seit vielen Jahren genau diesen verlässlichen Rahmen. Als reichweitenstarkes Medienunternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung – und ich freue mich sehr, dass wir dieses Engagement nun auch mit RTLZWEI als Mitgliedsunternehmen aktiv unterstützen und weiterentwickeln können“, sagt Thorsten Braun.

Auch fragFINN e.V. begrüßt den Beitritt ausdrücklich. Melanie Endemann, Vorstandsvorsitzende des Vereins dazu: *„Wir freuen uns sehr, RTLZWEI als neues Mitgliedsunternehmen bei fragFINN willkommen zu heißen. Das Engagement des Senders zeigt, dass gesellschaftliche Verantwortung und Medienarbeit zusammengehören. Besonders dankbar sind wir, dass Thorsten Braun dem Verein auch weiterhin im Vorstand erhalten bleibt und seine langjährige Erfahrung in neuer Rolle einbringt.“*

Mit RTLZWEI gewinnt fragFINN e.V. einen weiteren engagierten Partner für die Förderung von Kinderrechten und sicheren digitalen Angeboten. Der Verein freut sich über weitere Unternehmen, die sich gemeinsam für den Schutz und die Stärkung von Kinderrechten im digitalen Raum einsetzen möchten. Interessierte Unternehmen finden weitere Informationen unter

<https://mitmachen.fragfinn.de/>

Über RTLZWEI:

Überraschend, unangepasst, optimistisch und ganz nah dran: Das ist RTLZWEI. Hier erleben die Zuschauerinnen und Zuschauer das Leben in all seinen Facetten. Als „Home of Reality“ zeigt der Sender Dokumentationen, Reportagen und Doku-Soaps, faszinierende Menschen und bewegende Schicksale. Die „RTLZWEI News“ bieten junge Nachrichten. Darüber hinaus unterhält der Sender mit unverwechselbaren Shows und ausgewählten Serien und

MEDIENINFORMATION

Spielfilmen. Das Münchener Medienunternehmen spricht sein Publikum auf Augenhöhe an – überall, zu jeder Zeit und auf allen relevanten Plattformen und Endgeräten.

Über fragFINN

Der fragFINN e.V. engagiert sich für einen positiven Kinder- und Jugendschutz, für Bildung, Erziehung sowie Verbraucherschutz im Multimediabereich. fragFINN startete 2007 als Teil der Initiative „Ein Netz für Kinder“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Der Verein wird von namhaften Unternehmen und Verbänden der Telekommunikations-, Internet- und Medienbranche sowie von projektbezogenen staatlichen Mitteln getragen. Die unabhängige Geschäftsstelle agiert produkt- und herstellernerneutral. Als sicherer Surfraum für Heranwachsende im Alter von sechs bis zwölf Jahren bietet die Suchmaschine fragFINN.de eine Vielzahl an unbedenklichen Websites für Kinder. Eine aktuelle Repräsentativumfrage des Marktforschungsinstituts iconkids & youth zeigt, dass zwei von drei Familien und die Hälfte aller Kinder in Deutschland das Angebot aktiv nutzt.